



<https://biz.li/2vma>

SIEG UND NIEDERLAGE ZUR WINTERPAUSE FÜR DEN TTK GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 02.12.2019 um 18:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zum Schluss der Hinrunde stand der 1. Damen-Mannschaft des TTK Großburgwedel nochmals ein Doppelspieltag bevor, dieses Mal auswärts. Es begann am Sonnabend mit einem überraschend deutlichen 6:1 Sieg beim TSV 1909 Langstadt, dem Tabellendritten der 3. Tischtennis Bundesliga, in der Nähe von Frankfurt. Allerdings gegen die 2. Mannschaft, denn die 1. Damen von Langstadt spielt in der 1. Bundesliga und belegt derzeit dort Platz vier. Der deutliche Sieg war vor allem deshalb so überraschend, weil Langstadts Topspielerinnen Janina Kämmerer und Anne Bundesmann erst vergangene Woche in der 1. Bundesliga gegen den ttc eastside Berlin zum Einsatz kamen und sich dort beachtlich geschlagen haben. Großburgwedels Aida Rahmo und Emilija Riliskyte hatten vor dem Punktspiel-Wochenende extra nochmal ein Doppeltraining bei Cheftrainer Klaus Geske absolviert und konnten dieses prompt in Erfolg umsetzen.



Der Doppelspieltag des TTK Großburgwedel in der 3. Tischtennis-Bundesliga endete mit einem Sieg und einer Niederlage so dass die Mannschaft auf Platz 6 der Tabelle überwinterst. Hillner

So kam es, dass nur Dijana Holokova und Amelie Rocheteau im Eröffnungsspiel ihr Doppel knapp im fünften Satz verloren, alle anderen Spiele gingen an den TTKG. Holokova und Rahmo gewannen beide überraschend klar gegen Kämmerer, die mit über 2050 TTR Punkten deutlich stärker einzuschätzen war. Dabei konnten sie die Taktik von Teamchef Junker - kurze Vorhand, lang über die Mitte - perfekt einsetzen. Amelie Rocheteau gewann anschließend sehr knapp im fünften Satz gegen das Langstadter Nachwuchstalente, die erst 16-jährige Ayumu Tsutsui, während Emilija Riliskyte dann einen klaren Schlusspunkt mit ihrem 3:0-Sieg gegen Anna Jansen setzte. Damit war der Überraschungserfolg mit 6:1 in Langstadt perfekt. Weniger gut lief es dann am Sonntag. Es ging zum TTC G.-W. Staffel 1953 nach Limburg an der Lahn, zwischen Frankfurt und Koblenz. Burgwedels starke Abwehrspielerin Natalija Klimanova blieb dieses Wochenende zuhause, um alle fünf Spielerinnen im Rotationsprinzip zum Einsatz kommen zu lassen. Zwar konnten auch hier Rahmo/Riliskyte ihr Doppel mit 3:0 gewinnen, aber Holokova/Rocheteau hatten gegen Staffels eins und zwei Michajlova/Papadimitriou keine Chance. So stand es nach den Doppeln 1:1 und Aida Rahmo (TTR 1911) musste gegen die starke Katharina Michajlova (TTR 2033) ran, blieb mit 0:3 aber chancenlos. Überraschenderweise gewann dann auch noch Limburgs Malamatenia Papadimitriou, die erst 16-jährige Griechin, erst 3:0 gegen Holokova und anschließend auch noch 3:1 gegen Rahmo, so dass der TTKG im oberen Paarkreuz mit 0:4 keinen Punkt machen konnte. Aber so schlecht es oben lief, so gut war es dann unten. Großburgwedels Amelie Rocheteau gewann beide Spiele und auch Emilija Riliskyte kam in ihren beiden Einsätzen in den entscheidenden fünften Satz. Allerdings gewann sie nur das erste Spiel und verlor im zweiten, so dass anstelle eines gerechten Unentschieden am Ende eine 3:6-Niederlage stand. Dabei hatte sie mit 10:9 bereits Matchball, den ihre Gegnerin jedoch abwehrte, und verlor am Ende mit 10:12. Rocheteau hatte am Nebentisch bereits gewonnen, doch der Sieg zählte dann nicht mehr. So verabschiedet sich der TTK Großburgwedel nun auf Tabellenplatz 6 in die Weihnachtspause. Ein Wiedersehen gibt es dann am 11. Januar 2020 beim Auswärtsspiel bei Hannover 96.